

„Ahnengalerie“



1. Islander 2010 – Kurt König



2. Islander 2011 – Simon Lizotte

Discgolf 12. Salzgitter Island Challenge

Lebenstedt. Das Dutzend wird vollgemacht. Am kommenden Wochenende wird auf der Insel im Salzgittersee zum zwölften Mal der neue Islander gesucht. UFO-Alarm ist dann angesagt. Unbemannte fliegende Objekte werden sich fast geräuschlos ihren Weg durch die Luft bahnen. Erst mit Erreichen des Ziels wird ein Kettenrasseln zu vernehmen sein. Was ein wenig nach Science Fiction klingt, ist jedoch nichts weiter als Discgolf.

Auf Deutschlands einzigartigem Inselfarcours startet am Samstag die 12. Salzgitter Island Challenge. Aber was ist Discgolf überhaupt? Es ist ein Sportspiel mit Frisbee-Scheiben. Es folgt im Prinzip den gleichen Regeln wie klassisches Golf, nur dass man anstatt der Bälle Frisbee-Scheiben benutzt und diese nicht mit einem Schläger in kleine Löcher, sondern per Hand in Körbe werfen muss. Und das mit möglichst wenigen Würfen.

Mit der Patentierung des ersten Zielkorbes mit Fangketten und der Eröffnung des ersten Parcours 1978 in Kalifornien begann der Trendsport für Jung und Alt. In den 2000er Jahren etablierten sich immer mehr Anlagen im Braunschweiger Land, 2011 wurde schließlich der fest installierte Parcours auf der Insel im Salzgittersee der Öffentlichkeit übergeben. Der Erfolg der Island Challenge machte es möglich. Seither zieht es die Besten der Besten immer wieder in die Stahlstadt, denn der Titel des Islanders hat mittlerweile enormen Stellenwert in der Szene. Allein 54 Namen auf der aktuellen Warteliste, falls einer der 90 Startplätze doch noch einmal frei wird, sprechen Bände.



7. Islander 2016 – Marvin Tetzl



8. Islander 2017 – Elias Güldenhaupt



3. Islander 2012 – Kevin Konsorr



4. Islander 2013 – Torsten Baus

Auf eines konnten sich die Organisatoren und Zuschauer immer verlassen: Noch nie gelang es einem Spieler, seinen Titel auf dem kleinen Eiland erfolgreich zu verteidigen. Daran wird sich auch in der neuen Auflage nichts ändern, denn Vorjahressieger Christian Plaue wird nicht antreten können. So wird die Stunde für einen ganz neuen Sieger schlagen.

Für so manchen wurde die Island Challenge sogar zum Sprungbrett. Simon Lizotte aus Bremen gewann 2011 und ist mittlerweile Deutschlands erfolgreichster Spieler. Sechs Mal wurde er Deutscher Meister, zweimal Europameister und zählt zu den besten Zehn der Welt. In den USA gehört Lizotte der Profi-Tour an, wo er schon über 170.000 Dollar Preisgeld erspielte.

Kevin Konsorr aus Lünen, neben Plaue der einzige, der zweimal Islander wurde (2012 + 2019), hat ebenso oft die Deutsche Meisterschaft gewonnen. 2019 gewann er unter anderem mit Gregor Marter (Islander 2014) im Mannschaftswettbewerb die Vizeweltmeisterschaft. Marvin Tetzl aus Wolfenbüttel, Islander 2016, war Junioren-Vizeweltmeister und schaffte es 2017 in den erlauchten Teilnehmerkreis bei der US Disc Golf Championship – dem Mekka der Discgolfer schlechthin.

Die Bühne ist nun bereit für die Nachfolger. In Kooperation mit dem Wolfenbütteler Discgolf-Verein Tee-Timers bietet die Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH (BSF) einen attraktiven und reizvollen Parcours an. „Es ist bis auf kleine Änderungen im Prinzip der pittoreske Kurs wie bei der Deutschen Meisterschaft 2020“, freut sich Wolfgang Philippsen, zuständiger Bereichsleiter bei der BSF, auf die kommende Auflage. So bilden 18 Körbe anspruchsvolle Ziele auf der gesamten Inselfläche. Die jeweiligen



9. Islander 2018 – Christian Plaue



10. Islander 2019 – Kevin Konsorr



5. Islander 2014 – Gregor Marter



6. Islander 2015 – Tobias Behrens

Bahnen haben eine Länge von 68 bis 230 Metern. Grünpflegerisch vorbereitet wird der gesamte Parcours durch den Städtischen Regiebetrieb (SRB).



Turnierdirektor Andreas Martin (links) und BSF-Bereichsleiter Wolfgang Philippsen freuen sich auf den 12. Islander.

Der Rundweg um die Insel kann an beiden Veranstaltungstagen von Besuchern genutzt werden. Die Veranstalter bitten jedoch darum, auf dem Rundweg zu bleiben, um ein unliebsames Aufeinandertreffen mit den Scheiben zu vermeiden. Ein öffentlicher Spielbetrieb auf dem normalen 12-Bahnen-Parcours ist nicht möglich. Der erste Anwurf (Tee-off) erfolgt Samstag um 9:30 Uhr. Die zweite Runde legt um 14:00 Uhr los. Das Tee-off zur Finalrunde erfolgt am Sonntag um 8:00 Uhr. Die Siegerehrung ist für 15:30 Uhr geplant.



11. Islander 2021 – Christian Plaue



12. Islander 2022 - ?